

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Radolfzeller
Gutscheine – ein
voller Erfolg** **S. 3**

20. APRIL 2011

**Seminar über
die Grenzen
hinweg** **S. 3**

WOCHE 16

**Einmal die Polizei
aus der Nähe
betrachtet** **S. 4**

RA/AUFLAGE 20.653

**Altes Backhaus
des Seehörnle
abgebrannt** **S. 5**

GESAMTAUFLAGE 87.895

**Mit
Stein am Rhein**

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Tourismus nach heutigem Profil

»Geocaching«, Wandern und Schatzsuchen mit GPS, also mit Hilfe von Satelliten-Koordinaten – manch begeisterter Wanderer oder Naturliebhaber wird sich fragen, ob es das bei der Landschaft des Untersees wirklich braucht. Die Antwort: »sowohl als auch«. Wer gerne wandert oder Rad fährt, wer die Natur ohne Ablenkung genießt, der braucht kein Geocaching. Doch liegt das Angebot der Tourismus Untersee im Trend: »Geocaching« erfreut sich, obwohl für die breite Masse eine noch eher neue Erfindung, vielerorts großer Beliebtheit und spricht neue Zielgruppen an: Junge Besucher, die sich einen Spaß oder einen Wettbewerb aus den Touren machen, Familien mit Kindern, die in einem Alter sind, in dem es schwer werden kann, sie zum Wandern zu bewegen, die durch eine elektronischen Schnitzeljagd aber durchaus zum Ablaufen der Strecken und damit auch zum Besichtigen der Sehenswürdigkeiten motiviert werden können. Da traditionelle Wanderer und Geocacher sich gegenseitig nicht stören, ließe sich hier von einer Win-Win-Situation sprechen, für Gäste und Einheimische, vor allem aber für den Tourismus. Schatzsuche und Geocaching sind sicher nicht das Allheilmittel des Tourismus aber ein richtiger Schritt, Trends zu erkennen und zu nutzen.

Mathias Kempf
kempf@wochenblatt.net

NEUBAU ELEGANTER EIGENTUMSWOHNUNGEN AACHGARTEN Rielasingen



**Wohnen im
Grünen ...
und dennoch
zentral
Neubau-
Eigentums-
wohnungen
an der Aach
Rielasingen**

2 1/2-Zi.-Wohnungen ab ca. 75 m², 3-Zi.-Wohnungen ab ca. 80 m², 4-Zi.-Wohnungen ab ca. 110 m², Penthouse-Wohnungen ab ca. 128 m²
Vorstellung: Mittwoch, 20.04.2011, um 19.00 Uhr, GEMS/Kulturpunkt Arlen.



STÄDTISCHE WOHNBAU-GESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann
Tel. 0 77 31/14 81 - 6014
Hegau Tower
Maggiistr. 5 | 78224 Singen
www.gvv-singen.de

Schatzsuche am Untersee

Mit oder ohne GPS auf »Beutetour«

Gaienhofen (mk/swb). Seit 2002 gibt es im Tourismus Untersee die Themenjahre, die Besuchern zum Genuss der Landschaft auch ein spezielles Programm als Anreiz bieten. Startete man damals mit »Hermann Hesse«, so haben sich auch die Themen über die Jahre entwickelt und vielleicht auch ein Stück der Situation im Tourismus angepasst. Mit dem neuesten Thema Schatzsuche, oder, wie es genau heißt: »Der Untersee – mein Schatz am Bodensee« werden nun die Gäste und Einheimische auf Schatzsuche geschickt – nicht etwa vergrabene Kisten sondern die Schätze für das Auge, Sehenswürdigkeiten, aber auch Orte, die man vielleicht auf den ersten Blick gar nicht als »Schatz« wahrnimmt, wenn man nicht ihre Geschichte kennt. Das Konzept wurde in Gaienhofen-Horn der Öffentlichkeit vorgestellt. Exklusiv für Schatzsucher gibt es beispielsweise Führungen durch die romanische Krypta von St. Georg auf der Weltkulturerbe-Insel Reichenau und die kostbare Glaswappensammlung der Renaissance im Rathaus von Stein am Rhein. Aufsehererregend ist der Fund einer kaiserlich-napoleonischen Badewanne am Schweizer Seeufer. Neben solchen Schmuckstü-

cken gibt es unbeachtete Perlen wie die Reichenauer Gerichtslinde, eine der ältesten Bäume Deutschlands. Mitbringsel wie eine Flasche Tröpfel – Saft, der wie Sekt prickelt – oder die mit Creme gefüllten Gottlieber Hüppen können als Schätze zum Verschenken »entdeckt« werden. Schatzvorschläge können das ganze Jahr an schatz@tourismus-untersee.eu gesendet oder über die Facebook-Fanseite www.facebook.com/tourismus.untersee gepostet werden. In den Tourist-Informationen liegen zudem Schatz-Postkarten aus, mit denen Schatzsucher ihre persönlichen Geheimtipps melden können. Auch werden die schönsten Schätze dort monatlich ausgehängt. Rätselfreudige Schatzsucher gehen mit GPS ausgerüstet auf Spurensuche. Bei den drei Geocaching-Touren von Tourismus Untersee, einer Art elektronischer Schnitzeljagd, raten sich Schatzsucher von Station zu Station bis zum Fundort. Dort gibt es anstatt eines echten Schatzes ein Lösungswort, mit dem man sich am Ausgangsort eine Belohnung abholen darf. Wer kein eigenes GPS-Gerät oder GPS-taugliches Handy besitzt, kann sich die Geräte bei den Tourist-Informationen ausleihen.



Anita Schneider hat die Geocaching-Touren am Untersee entwickelt. Im Anschluss an die »theoretische« Vorstellung führte sie eine kleine Schatzsuche per sub-Bild: Kempf

Alfons kriegt den Frust ab

Herbert Trisner weiß, wie der Hase läuft

Stahringen (sw). Ärger mit dem Chef. Kommt vor. Doch Herbert Trisner hatte ein unfehlbares Mittel zum Aggressionsabbau. 51 Jahre lang hat der heute 82-jährige Stahringer Hasenkaninchen gezüchtet, und einem Tier gab er den Namen seines Chefs – Alfons. Wenn es nun im Job knallte, sagte er dem Alfons die Meinung. Aber nicht Alfons, dem Chef, sondern Alfons, dem Kaninchen. Hat funktioniert. Doch wegen der beruflichen Frustbewältigung hat Herbert Trisner sein Hobby nicht betrieben – der sympathische Senior hat Spaß an der Arbeit mit Tieren. Von 1966 bis 2002 war er Vorsitzender des Stockacher Kleintierzuchtvereins »C 185«, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert, und etwa 1.500 Hasenkaninchen rotbraun hat er im Laufe seines Lebens gehalten. Und ist mit ihnen auf Ausstellungen gegangen. So wie damals in der ehemaligen Stockacher Reithalle, als plötzlich der Käfig offenstand und acht springlebendige Hasenkaninchen durch die Gegend hüpfen. Haken schlugen. Zwischen den Beinen der Besucher herumwuselten. Zwei Stunden dauerte das Einfangen. Herbert

Trisner hat mit seinen Tieren manch guten Fang gemacht. Mehrfach war er Landesmeister. Doch nur ein einziges Mal hatte der gebürtige Ludwigshafener, der bei seiner Tochter Gudrun Kopf in Stahringen lebt, ein Top-Tier, das mit 98 Punkten bewertet wurde. 100 ist die unerreichbare Vollpunktzahl, 97,5 gilt als guter Wert, und 98 Punkte sind eine Traumnote: »Bei dem Tier stimmte alles«. Gewicht, Körperbau, Läufe, Gesamteindruck. Und Herbert Trisner hatte es ausstellungsfein gemacht – Krallen geschnitten, Fell gesäubert,



Da wird sogar Theo brav: Herbert Trisner, Gudrun Kopf und Gerhard Hukle kennen sich mit Hasenkaninchen aus. sub-Bild: Weiß

weiße Haare ausgezupft. Denn die gelten bei Hasenkaninchen rotbraun als Schönheitsfehler. Doch dieses Edel-Tier war auch das Ergebnis jahrelanger Zucht-Erfahrung und liebevoller Pflege. Herbert Trisner arbeitete als Elektriker, wohnte in Stockach in einer Dienstwohnung und schaute immer in der Mittagspause und nach Feierabend nach seinen Tieren. Das steckte nicht an. Von seinen acht Kindern hat nur Tochter Gudrun Kopf die Züchterleidenschaft geerbt. 2008, als ihr Vater aufhörte, hat sie seine Hasen übernommen, sie und ihr Lebensgefährte Gerhard Hukle gehen mit ihren Tieren ebenfalls auf Ausstellungen. Doch Herbert Trisner hat's immer noch im Griff. Ein paar Streicheleinheiten, und Hasenkaninchen Theo lässt das Hoppeln und ist sanft wie ein Lämmchen. Der Züchter weiß eben, wie der Hase läuft. Seit 2002 ist er Ehrenvorsitzender von »C 185«, und er hat mit den Kollegen auch in anderen Vereinen viel erlebt. Einer rannte am Tag nach einer Ausstellung durch seine Wohnung: »Wo sind meine Hasen? Gestohlen!« Blödsinn. Sie waren im Auto. Er hatte vergessen, sie auszuladen.

Ostern im Wochenblatt

Bedingt durch die Osterfeiertage verschiebt sich der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe des WOCHENBLATT nach vorne.

Für Vereinsnachrichten wie für Lokalberichte liegt der Redaktionsschluss auf Donnerstag, 21. April, um 11 Uhr. Für Sport und Regionalberichte ist der Redaktionsschluss am Dienstag, 26. April, auf 10 Uhr. Wir bitten darum, die Berichte rechtzeitig einzuschicken.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN



konzept
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren wurde im Radolfzeller Waldkindergarten eröffnet.

Kleinkindgruppe neu Waldkindergarten betreut ab drei

Radolfzell (swb). Auf den Tag genau elf Jahre nach seiner Eröffnung wurde im Waldkindergarten Radolfzell am 1. April eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren geöffnet. Mit Eva-Maria Claus und Daniela Kiefer sind zwei neue Erzieherinnen eingestellt, die nun mit Unterstützung von Susanna Meisch und Cordula Zachmann und bis zu acht Kindern zwischen etwa zwei

und drei Jahren den Althohlwald erobern. Für schlechtes Wetter und kalte Morgenstunden steht eine neue Hütte zur Verfügung, die mit viel Unterstützung örtlicher Handwerker und ehrenamtlicher Elternarbeit errichtet wurde. Hier gibt es einen Gruppenraum, einen Wickelraum und natürlich eine Kuschelecke für das Schläfchen zwischendurch.

Maifest des Musikvereins

Bankholzen (swb). Das Maifest des Musikvereins Bankholzen findet am 1. Mai an der Webnesthütte statt. Ab 11.30 Uhr werden Bewirtung und musikalische Unterhaltung geboten, für Kinder gibt es eine Hüpfburg und eine Spielekiste. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Torkel statt.

Einbruch am See Zugang zu Bootshaus verschafft

Radolfzell (swb). In der Nacht von Freitag auf Samstag wurde in der Karl-Wolf-Straße das Häuschen einer Bootsvermietung mit brachialer Gewalt aufgebrochen. Außerdem hebelten die bislang unbekannten Täter auf dem angrenzenden Bootsteg einen Stromkasten auf und

Ehrung von Walter Hiller

Radolfzell (swb). Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Förderverein Turnverein 1875 e.V. wurde Walter Hiller vom ersten Vorsitzenden Jochen Reckziegel für seine zehnjährige Vorstandstätigkeit und sein persönliches Engagement zugunsten des Vereins vom Vorstand geehrt. Hiller war es, so der Vorsitzende in seiner Amtszeit gelungen, das neue Turnerheim zu planen und zu bauen, die Finanzierung auf die Beine zu stellen, die Gaststätte im Turnerheim zu betreiben, einen Kinderspielplatz zu bauen und darüber hinaus noch Spenden in Höhe von über 39.000 Euro für die Jugendarbeit des Turnvereins einzuwerben. In diesem Jahr unterstützt der Förderverein die Herstellung der Beach-Volleyball-Anlage auf dem Vereinsgelände. Die Erweiterung des Kinderspielplatzes, eine Herzensangelegenheit von Hiller, ist ebenfalls geplant. Hiller war von 2001 erster und seit 2005 zweiter Vorsitzender des Fördervereins. Jetzt hat er sein Amt abgegeben an den bei der Jahreshauptversammlung einstimmig neu gewählten Jürgen Keck aus Böhringen.

Mit 1,5 Promille unterwegs

Radolfzell (swb). Am Samstagabend, gegen 23.15 Uhr, fiel auf der Mooser Allee ein Pkw auf, dessen Fahrer nicht abblendete. Die Anhaltebemühungen der Beamten ignorierte der Pkw-Lenker. Auch das eingeschaltete Blaulicht interessierte ihn nicht. In Moos konnte der 73-Jährige schließlich kontrolliert werden. Beim Alkotest blies er 1,5 Promille. Auf richterliche Anordnung wurde eine Blutentnahme durchgeführt, sein Führerschein beschlagnahmt.

Erste Hilfe am Säugling

Radolfzell (swb). Die Elternschule der Arbeiterwohlfahrt startet am 11. Mai einen Kurs zur ersten Hilfe an Säugling und Kleinkindern. Er findet an drei Abenden im Seminarraum, Fürstenbergstr. 7 statt. Anmeldungen: 07731-9580-50 oder -81, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de

Kasernenstraße: Parkplatz fertig

Radolfzell (swb). Ein neuer Parkplatz in der Kasernenstraße ist seit kurzem fertig gestellt. Vor dem Gewerbegebiet Nord stehen ab sofort insgesamt 60 neue Stellplätze kostenlos zur Verfügung.

Seniorenbeirat der Stadt tagt

Radolfzell (swb). Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Radolfzell findet am 28. April statt. Sie beginnt um 10 Uhr im Raum 12 des Rathauses.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST

BVDA
BILD-VERLAGS-DRUCK-ANSTALT
BREMEN

AD
A
ANZEIGEN-DRUCK-VERLAG
DUISBURG

Servicekalender

NOTRUFEDie Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken22 8 33* von jedem Handy ohne VorwahlApotheken-Notdienstfinder*max. 69 ct/Min/SMS

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971

24-Std.-NotdienstWIDMANNHeizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)07731/83080 gew.

Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
thüga Energie: 0800/7750007* (*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Do., 21.04.: Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach;
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen
Fr., 22.04.: Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen;
Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen
Sa., 23.04.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 24.04.: Löwen-Apotheke, Maurus-Betz-Str. 2, Überlingen;
Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen
Mo., 25.04.: VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf);
Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell
Di., 26.04.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7, Überlingen;
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen
Mi., 27.04.: St.-Martin-Apotheke, Seestr. 44, Sipplingen;
Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Tierärztlicher Notdienst
22./23.04.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23;
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22
24.04.:
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 5 11
25.04.:
Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22
24./25.04.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 3 27

Katzenhilfe tagte Paten und Pflegeplätze gesucht

Radolfzell (swb). Ein großes Thema der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Katzenhilfe Radolfzell war die Kastrations- und Kennzeichnungspflicht für Freigängerkatzen. Gemeinsam mit der Tierrettung, dem Veterinäramt und dem Tierheim kämpft der Verein für die Umsetzung dieses Gesetzes, um weiteres Katzenelend in Radolfzell und Umgebung zu verhindern. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hat hierfür seine Unterstützung signalisiert. Um die dringend benötigten Gelder für Tierarzt- und Futterkosten aufzubringen, hat der Verein auf seiner neu gestalteten Homepage jetzt eine Sponsorenseite eingerichtet und bitet um Unterstützung. Es besteht auch die Möglichkeit den Verein mit der Übernahme einer Patenschaft für schwer zu vermittelnde Katzen zu unterstützen. Auch Pflegeplätze werden immer dringend gesucht. Wer dem Verein helfen möchten, kann über die Homepage www.katzenhilfe-radolfzell.de oder über die Notrufnummer der Katzenhilfe 0162-7341815 Kontakt aufnehmen.

Stadt per »Segway« Lautlos zu den Sehenswürdigkeiten

Radolfzell (swb). Alte Geschichte neu erleben, das ermöglicht eine Stadtführung per »Segway«, lautlosen Fortbewegungsmitteln auf zwei Rädern. Die Führung kann so auf die Mettnau und verschiedene See-

Bereiche ausgeweitet werden. Die nächste Führung findet am 29. April um 16 Uhr statt, ab drei Personen kann eine Tour aber auch individuell gebucht werden. Info: 07732-81500, touristinfo@radolfzell.de.

über 100 Jahre
DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Qualität aus der Region

Für echte Genießer: Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	Immer beliebt: Schweineschnitzel mager, auch paniert 100 g € 0,89	
Die beliebte Vesperwurst: Fleischwurst im Ring 100 g € 0,78	Alles Gute für die Suppe: Tafelspitz zart, marmoriert 100 g € 1,39	Klassiker aus dem Wurstkessel: Original Singener Grillwurst 100 g nur € 0,89
Aus schlachtfischem Fleisch: Kalbfleisch- Leberwurst 100 g € 0,99	Den mögen alle: Delikatess- Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 0,99	Jetzt wieder: Spare Ribs eingelegt, vorgegart 100 g nur € 0,66
Natürlich hausgemacht: Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,89	Den mögen alle: Klosterschinken herzhaft geräuchert 100 g € 1,59	Ganz frisch !!! Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchbutter aus eigener Herstellung.

Sternenbäck
Der Frische-Bäcker

Für unsere Sternenbäckereien in
Radolfzell
suchen wir ab sofort
2 Verkäufer/-innen in Teilzeit.

Wenn Sie ...
- flexibel einsetzbar sind
- belastbar sind
- selbstständig arbeiten
- Freude am Verkaufen haben
..... , dann sind Sie bei uns richtig!

Für Ihren Start bieten wir selbstverständlich eine
umfassende Einarbeitung.

Wir suchen zudem 1 Aushilfe (m/w) für unsere Filiale im Rewe
Radolfzell, jeweils von 20 Uhr – 24 Uhr 3 bis 4 mal in der Woche.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bei:
**Sternenbäck GmbH
Herr Tröndle
Brunnenstr. 4-6
72379 Hechingen
Email: bewerbung@sternenbaeck.de**

Eine Renaissance

Volksbank zieht eine positive Bilanz

Stockach (sw). Genossen sind auf dem Vormarsch. In der neuen Landesregierung in Stuttgart, aber auch bei der Volksbank Überlingen-Stockach. Die Genossenschaftsbank, bei der die Mitglieder auch Eigentümer sind, erlebt eine Renaissance, weiß Stockachs Volksbank-Chef Siegfried Endres. Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln, solides Operieren, Transparenz und die Verankerung in der Region würden sich auszahlen, denn



2011 geht gut weiter: Stockachs Volksbank-Chef Siegfried Endres kann positive Zahlen vermelden.

sein Haus habe trotz Finanzkrise keine staatlichen Hilfen in Anspruch nehmen müssen und habe keine Kreditklemme zu beklagen. Und die Zahl der Mitglieder steigt – im Gesamthaus um 1.500 auf nun 27.132 Personen. Ihnen soll eine Dividende von 850.000 Euro ausbezahlt werden. Direktbanken sind laut Siegfried Endres wegen ihrer anderen Preispolitik zwar eine Konkurrenz: »Doch sie schaffen keine Arbeitsplätze, zahlen keine Steuern, fördern nicht die Infrastruktur in der Region.« Und er

verweist auf die 317 Mitarbeiter und 26 Auszubildenden des Gesamthauses. Auf die 80.000 Euro an Spenden für Soziales und Kulturelles. Und auf die 1,35 Millionen Euro Gewerbesteuerzahlungen an die Kommunen. Davon würden etwa 260.000 Euro in die Gemeindekassen der Standorte im Westen fließen. Der Genossenschaftsgedanke boomt also seiner Darstellung nach. Die Volksbank sei mit der Entwicklung 2010 hochzufrieden. Im Gesamthaus stieg die Bilanzsumme um 0,8 Prozent auf 1,19 Milliarden Euro an, der Bilanzgewinn legte um 107.100 Euro auf nun 1,2 Millionen Euro zu. Die Kundenkredite nahmen um drei Prozent auf nun 910,8 Millionen Euro zu – im Stockacher Bereich, der die Verwaltungsgemeinschaft außer Hohenfels umfasst, waren es 180 Millionen Euro. Die Einlagen legten ebenfalls um 3,1 Prozent zu, stiegen auf 1.244,7 Millionen an – im Stockacher Bereich waren es 320 Millionen. Hier sind laut Siegfried Endres zudem etwa 6.500 Mitglieder und ungefähr 40 Mitarbeiter zu verzeichnen, sein Haus unterhält in der Raumschaft sechs Filialen. Auch 2011 sei die Genossenschaft garantiert gut, so der Bank-Chef, denn es sei ein weiteres Wachstumsjahr mit positiven Vorzeichen und leicht steigenden Zinsen. Allerdings würde auch die Inflation langsam anziehen. Das Bauen boomt dennoch weiter. Aber hier verschiebt sich der Fokus hin zum Umbauen, Renovieren und Modernisieren, während Neubauten weniger werden. Im Neugeschäft vergab die Volksbank im gesamten Einzugsbereich ungefähr 86 Millionen Euro an privaten Wohnbaukrediten und hält damit ungefähr das Niveau der Vorjahre. Insgesamt wurden 195 Millionen an Neukrediten vergeben – davon etwa 108 Millionen an Gewerbetreibende und Firmen.

Eine Tour der Kultur

Stockach (swb). Die »Tour de Ländle« des SWR-Fernsehens macht wieder in Stockach Station. Allerdings in etwas kleinerem Rahmen. Wie Kulturamtsleiter Thomas Warndorf mitteilt, werden die etwa 2.000 Teilnehmer am Freitag, 5. August, zwischen 11 und 14 Uhr zur Mittagsrast in der Altstadt erwartet. »Die Planungen laufen derzeit in Absprache mit dem Verein Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG) und der Gastronomie, damit Stockach allen Radlern wieder einmal nachdrücklich in Erinnerung bleibt«, heißt es in der Presseerklärung. Im Rahmen des Sommerferienprogramms soll auch einiges für die Einheimischen geboten werden, Stockach ist die letzte Etappe der Tour in diesem Jahr. Und auch zum Jahresende spielt Stockach wieder den Gastgeber für eine Veranstaltung des Südwestrundfunks: Am Samstag, 12. November, gastieren die Preisträger des baden-württembergischen Kleinkunstpreises in der Hans-Kuony-Stadt. Stefan Waghübinger, Jess Jochimsen, Gogol und Mäx und Heinrich del Core werden die Bühne des Bürgerhauses »Adler Post« erobern. Durch den Abend führt SWR4-Moderator Jörg Assenheimer, eine Live-Combo sorgt für den musikalischen Rahmen.

Spatenstich für den Kindergarten

Stockach (sw). Der Neubau des Waldorfindergartens in Wahlwies soll bald Gestalt annehmen – der erste Spatenstich findet am Donnerstag, 28. April, um 17 Uhr statt. Der Verein für Waldorfpädagogik in Stockach-Wahlwies lädt zu diesem Anlass ein, Bürgermeister Rainer Stolz und Ortsvorsteherin Beate Klatt werden mit dabei sein.

Ein Panorama des Gewerbes

Bodman-Ludwigshafen (sw). Die Seegemeinde stellt sich vor. Der Gewerbeverein veranstaltet am Sonntag, 22. Mai, von 10 bis 18 Uhr eine Gewerbeschau im »Zollhaus« in Ludwigshafen. Laut einer Pressemitteilung soll auf drei Etagen ein »Querschnitt der mittelständischen Angebotsvielfalt aus Bau- und Kunst-Handwerk, Handel, Dienstleistung und Tourismus am See-Ende« geboten werden. Laut Mitorganisator Bernd Weber wird auch eine Kinderbetreuung auf die Beine gestellt, die von Schülern der Sernatingen-Schule übernommen wird. Zu den Highlights gehören zudem ein Streichelzoo und ein Gewinnspiel.

Radolfzeller Gutscheine

Erfolgsgeschichte seit Mai 1995

Radolfzell (swb). Im Mai 1995 kamen Peter Zabel und Hermann Kratt von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell auf die Idee, mit einer stadteigenen Währung, Einkaufslust und Kaufkraft vor Ort noch weiter zu steigern. Das Konzept ging auf. Sechzehn Jahre später läuft, unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen, die neueste Auflage der Radolfzeller Gutscheine von der Druckmaschine und wandert von dort direkt in den Tresor der Sparkasse Singen-Radolfzell. Sie sind bei Jung und Alt sehr beliebt, werden von Radolfzellern gerne genommen und mindestens ebenso gerne »Nicht-Radolfzellern« geschenkt, damit auch diese Radolfzells Qualitäten als Einkaufsstadt in vollen Zügen genießen können: die Radolfzeller Gutscheine. Bereits zu D-Mark-Zeiten ein großer Erfolg, erlebt die einheimische Währung seit der Euro-Umstellung im Jahre 2002 einen wahren Boom. Bis zum Abrechnungstichtag 31. Dezember wurden Gutscheine im Wert von 762.000 Euro ausgegeben. Einlösbar ist das stets stabile Zahlungsmittel in über 100 Geschäften in der Stadt. Genau diese Flexibilität macht es zum idealen Geschenk, das von Privatpersonen und Firmen gleicher-

maßen gerne eingesetzt wird, wie der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Dr. Peter Zinsmaier berichtet. »Für die teilnehmenden Geschäfte entstehen keine Gebühren«, sagt Zinsmaier »Die Händlergemeinschaft teilt sich lediglich die Druckkosten.« Möglich macht dies die Sparkasse Singen-Radolfzell, die alle Transaktionen und die aufwändigen Verbuchungen im Rahmen eines Sponsorings übernimmt. Erhältlich sind die Gutscheine beim Kaufhaus Kratt, der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Volksbank. Interessant sind auch die Vorlieben bei der Stückelung: So landet die 10 Euro-Ausgabe mit 4.900 verkauften Exemplaren auf Platz 1, gefolgt von 20-Euro (2.700 mal verkauft), 5-Euro (2.500 mal verkauft) und 50-Euro (350 mal verkauft). Schön anzusehen sind sie alle, entworfen wurden die Radolfzeller Gutscheine von Grafiker Christian Dierks. Den 5-Euro-Gutschein zierte das Konzertsegel, auf dem 10-Euro-Gutschein ist das Österreichische Schloßchen abgebildet. Die 20-Euro-Variante mit der Alten Stadtapotheke wurde erst 2006 eingeführt. Als Motiv des 50-Euro-Gutscheins ist der Höllturm zu sehen.



Ein besonderes Geschenk mit regionalem Bezug sind die Radolfzeller Gutscheine. Die Neuauflage ist ab sofort erhältlich. (v.l.) Bernd Stephan, Hermann Kratt, Peter Zabel und Dr. Peter Zinsmaier. swb-Bild: Stadtverwaltung Radolfzell

Über Grenzen hinweg

Seminarthema Migration für Azubis

Radolfzell (swb). Elf Auszubildende der Städte Konstanz, Schaffhausen und Radolfzell nahmen Ende März an einem zweitägigen Seminar zum Thema Migration/Integration im Markelfinger Naturfreundehaus teil. Entstanden ist diese Seminarreihe für die Auszubildenden des jeweils 2. Lehrjahres aller Ausbildungsberufe der Städte und Gemeinden aus dem

grenzüberschreitenden Projekt Interreg III A. Gemeinsam mit Referent Gabor Kis von der Schweizer Firma TikK – Kompetenzzentrum für interkulturelle Konflikte und den Organisatoren der Stadtverwaltung Radolfzell Günter Wenger und Andreas Klipfel besuchten die Jugendlichen auch die Radolfzeller Moschee.



Die Auszubildenden mit Gabor Kis (M.) und den Organisatoren der Stadtverwaltung Radolfzell (v.l.) Günter Wenger und Andreas Klipfel. swb-Foto: Stadtverwaltung Radolfzell



► HOHE EHRE

Klaus Käppeler wurde zum Ehrenmitglied der Turngemeinde Stockach (TG) ernannt. Die hohe Auszeichnung war dem Ringer von Vereinschef Wolf-Dieter Karle (links) verliehen worden, weil er neben seiner aktiven Sportlerkarriere auch 32 Jahre lang als Coach tätig gewesen war. Nun gibt er diese Tätigkeit nach vielen Erfolgen auf.



► QUERKLECKS

Der Querklecks ist samstags von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet. Er ist Treffpunkt mit und für junge Menschen mit Behinderung. Eine tatkräftige Gruppe riss nun eine Wand ein, um die Räumlichkeiten zu vergrößern. Unter ihnen war auch Raphael, ein regelmäßiger Besucher, der tatkräftig mit Hand anlegte.

»Leitplanken« für den Klimaschutz

Radolfzell (mk). Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am Dienstag das Integrierte Klimakonzept (IKK) als städtebauliches Entwicklungskonzept einstimmig. Dieses stellt »Leitplanken« für die zukünftige Entwicklung des Klimaschutzes in Radolfzell dar, wobei die einzelnen Maßnahmen, wie die kurze Diskussion zu dem Thema hervorbrachte, im Einzelfall wieder in den Gemeinderat zur Abstimmung gelangen werden. Siegfried Lehmann (Grüne) regte außerdem an, den Bürgern im Falle des Vollzugs einzelner Maßnahmen deutlich zu machen, was diese für den Einzelnen bedeuten.

Neue Ampeln mit LED-Technik

Radolfzell (swb). Im gesamten Stadtgebiet wurden durch das Tiefbauamt sämtliche, in der Zuständigkeit der Stadt befindlichen, Ampeln auf LED-Technik umgerüstet. Durch die damit verbundene Senkung des Stromverbrauchs ergeben sich jährlich Einsparungen von etwa 1.000 Euro sowie geringere Wartungskosten in Höhe von 13.600 Euro. Die Umrüstkosten von rund 70.000 Euro amortisieren sich demnach bereits nach etwa fünf Jahren. Ein Vorteil der LED-Ampeln besteht außerdem in der erhöhten Ausfallsicherheit und der besseren Erkennbarkeit insbesondere bei starkem Sonnenlicht.

VEREINSNACHRICHTEN

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Osterschießen für jedermann findet am Ostermontag, 25.4., ab 9 Uhr und 13 Uhr im Schützenhaus Anselfingen statt.

Ein Preiscego veranstaltet der Schützenverein am Do., 21.4., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anselfingen.

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Frühjahrsfeuer »Osterfunken« des Musikvereins ist am Ostersonntag, 24.4., auf dem Sportplatz in Bietingen.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN/MÄNNERGESANG-VEREIN

Zum Oster-Wunschkonzert laden Musikverein und Männergesangsverein Büßlingen am So., 24.4., um 19.30 Uhr in die Körbeltalhalle ein.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Osterhasensuchen gibt es bei der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen am Ostermontag, 25.4., an der Almenhütte.

FRIEDINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt das DRK am Do., 21.4., von 14-19.30 Uhr in

der Schlossberghalle durch.

SCHÜTZENVEREIN

Osterhasenschießen des Schützenvereins ist am Ostersonntag/Ostermontag, 24. und 25.4., im Schützenhaus.

GOTTMADINGEN

AWO

Der nächste Vorlesenachmittag findet am Mi., 20.4., um 14.30 Uhr im AWO-Café statt.

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 29.4., um 17 Uhr im AWO-Café.

KOLPINGSFAMILIE

Zum gemeinsamen Osterfrühstück lädt die Kolpingsfamilie am Ostermontag von 9-10.15 Uhr ins St. Georgshaus ein (kleiner Unkostenbeitrag). Zur besseren Planung wäre Ameldung bis 22.4. bei Roland Moell unter 07731/74242 hilfreich.

NATURFREUNDE

Eine Familienwanderung mit Osterreisuchern beim Schützenhaus unternimmt die Naturfreunde, Ortsgruppe Gottmadingen am Ostermontag, 25.4.; Treffpunkt: 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Zu einer Nordic-Walking-Wanderung rund um den Mindelsee treffen sich die Naturfreunde, Ortsgruppe Gottmadingen, am Sa., 30.4., um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Schützengesellschaft am Sa., 30.4., um 19 Uhr ins Schützenhaus ein. Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor Versammlung schriftlich eingereicht werden.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Ostermontagswanderung zum Aussichtsturm bei Wildensbuch (CH) - Holzbauweise 37 m hoch - mit anschließender Einkehr in der Besenwirtschaft Zolg, Gailingen, führt der Schwarzwaldverein am 25.4. durch. Anmeldung bis 21.4., bei Franz Zahn, 07734/91015. Treffpunkt: 9 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus bzw. 9.15 Uhr Schule/Hochrheinhalle in Gailingen.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS

Ein Maibaumfäschet führt der Narrenverein Pfiffikus am Sa., 30.4., im Feuerwehrhaus Hilzingen durch.

MÜHLHAUSEN

FREIW. FEUERWEHR

Ein Osterfeuer der Freiw. Feuerwehr gibt es am So., 24.4., auf dem alten Sportplatz in Mühlhausen.

NARRENZUNFT

Eine Maiwanderung im Hegau unter-

nimmt die Narrenzunft Käfersieder am So., 1.5.

RANDEGG

FRAUENVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins findet am Mi., 27.4., um 20 Uhr im Bürgersaal statt.

SCHÜTZENCLUB

Ein Oster-Schießen veranstaltet der Schützenclub Randegg am Ostermontag, 25.4., ab 10 Uhr im Schützenhaus Randegg.

RIELASINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung mit Kameradschaftsabend lädt der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 29.4., um 19 Uhr ins Hotel Krone ein. Anträge sind bis 25.4.2011 beim Vorsitzenden einzureichen.

KULTUR-/SPORTAUSSCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen auf Di., 26.4., 19 Uhr, ins Hotel Krone in Rielasingen ein.

SINGEN

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft haben am Do., 5.5., um 20 Uhr Gruppenversammlung in der Zunftschüür. Zunftgesellenboss Markus Stengele bittet um zahlreiches Erscheinen. Der

monatliche Stammtisch findet im Anschluss daran statt.

STADT-TURNVEREIN

Tae Bo-Kurse, ein Ganzkörper-Training, das auch den Geist trainieren soll, bietet der Stadt-Turnverein an. Die Kurse finden montags um 18 Uhr (Tae Bo-Technik), 19 Uhr (Tae Bo-Technik), mittwochs 18.15 Uhr (Tae Bo und Kraft), donnerstags 10.15 Uhr (Tae Bo-Technik) und 20 Uhr (Tae Bo) statt. Interessierte sind willkommen. Infos bei der Geschäftsstelle, Tel. 07731/43113 und 955013.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Der Osterhase kommt zur Heidehütte«, eine Familien-Kurzwanderung mit anschließendem Osternestsuchen im Wald führt der Schwarzwaldverein am Ostermontag, 25.4., durch. Führung: Walter Dieterle, Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

UTTENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einen Maibaumhock veranstaltet die Freiw. Feuerwehr am Sa., 30.4., ab 19 Uhr am Maibaum.

WEITERDINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Partynight veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Weiterdingen am Sa., 30.4., im Feuerwehrhaus Weiterdingen.

KURZ & BÜNDIG

Neue Kurse der AWO-Elternschule:

»Baby-Massage« am Do., 5.5., von 10.45-12.15 Uhr im Gymnastikraum der AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen.

Für Eltern und ihre Säuglinge im Alter zw. 4 und 16 Wochen geeignet, 5 Treffen. Anmeldung unter 07731/9580-50/-81 oder per Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. »Sprachförderung im Kleinkindalter« (1-3 Jahre) am Do., 5.5., von 9.15-10.30 Uhr, 5 Treffen im Gymnastikraum der AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen (Eingang Rielasinger Str.); Anmeldung unter 07731/9580-50/-81, AWO-Elternschule.

Jugendreferat: Sommerferienprogramm »Schnupperkurs Segeln«

vom 5.-7.9.11 für Kinder von 8-14 Jahren. Anmeldungen müssen bis spätestens 31.5. bei der Jugendpflege Gottmadingen beziehungsweise Rielasingen eingegangen sein. Infos u. Anmeldeformulare beim Jugendreferat, Catia Di Fiore, im Jugendtreff JUCA 60, Hegastr. 60, Rielasingen, Tel. 07731/790697, E-Mail: jugend@rielasingen-worblingen.de

AWO-Elternschule: Babysitterkurs für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren am Fr., 29.4., von 14.30-18.30 Uhr und Sa., 30.4., 9-14 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen. Anmeldung unter Tel. 07731/958050/-81 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Die Ehemaligen der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 26.4., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

Die Ehemaligen der Alu-Singen

treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 26.4., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste Do., 21.4. bis Mo., 25.4.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Zöller), Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst (Herrmann), 20 Uhr Tenebrae-Gottesdienst (Hausmann) m. Joyful Voices, So., 5.30 Uhr Osternacht-Feier in meditativer Ausrichtung (Hausmann) mit Taize und Blockflötenspiel, 10 Uhr Ostergottesdienst (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Kar-Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst, Ostersonntag, 7 Uhr Auferstehungsfeier (Waldfriedhof). Bonhoefferkirche: Gründonnerstag, 20 Uhr »Der etwas andere Gottesdienst-Kreuzweg m. Abendmahl, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Familien-Oster-Gottesdienst für Jung und Alt, Ostermo., 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche. Lutherkirche: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, m. Lutherkantorei, Kar-Sa., 22 Uhr Osternachtsgottesdienst m. Osterfeuer, Oster-So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Oster-Mo., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Pauluskirche, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Markuskirche, Oster-So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Chor in der Markuskirche, Oster-Mo., 17 Uhr Ostersingen in der Pauluskirche. Ev.-Freikirchl.-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Hilzingen«: Kar-Fr., 10.30 Uhr Kreuzweg der Jugend mit Abendmahl in der Paul-Gerhardt-Kirche, Oster-So., 7 Uhr Osterfeuer u. anschl. Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

»Tengen«: Kar-Fr., 19.30 Uhr Kreuzweg der Jugend u. Abendmahl im ev. Gemeindehaus, Oster-So., 9 Uhr Ostergottesdienst im ev. Gemeindehaus, anschl. Osterfrühstück.

»Büßlingen«: Grün-Do., 17 Uhr Abendmahlsfeier in der kath. Pfarrkirche.

»Steißlingen«: Grün-Do., 19 Uhr Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst m. Tischabendmahl (Prädikantin Foth), Karfr., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrin.Müller-Fahlbusch), u. Kindergottesdienst, Karsa., 22.30 Uhr Osternachtgottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch), Oster-So., 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (vor Aussegnungshalle) m. Kindergottesdienstkindern u. Kigo-Team (Pfrin. Müller-Fahlbusch) im Anschl. gem. Osterfrühstück im ev. Gemeindehaus, Oster-Mo., 9.30 Uhr Ostergottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Schlosskapelle Langenstein«: Oster-So., 10.30 Uhr Ostergottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 7.30 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst auf dem Friedhof Arlen, 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe, Oster-Mo., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl.

»Gottmadingen«: Grün-Do., 19 Uhr Gottesdienst, Karfr., 9.30 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 5.30 Uhr Osternacht, 7 Uhr Auferstehungsfeier, 9.30 Uhr Gottesdienst, Oster-Mo., 11 Uhr Krabbelgottesdienst.

»Engen«: Grün-Do., 20 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 8.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Welschingen, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Os-

ter-Mo., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Gründo., 19 Uhr Gottesdienst m. Tischabendmahl in der Friedenskirche, Karfr., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, 21 Uhr Taize-Andacht in der Bergkirche, Oster-So., 6 Uhr Osternacht Bergkirche, Abendmahl, 10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst, Oster-Mo., 10.15 Uhr Gottesdienst Schmieder-Kliniken.

»Büsingen«: Gründo., 19 Uhr Gottesdienst m. Tischabendmahl in der Friedenskirche, Karfr., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, 21 Uhr Taize-Andacht in der Bergkirche, Oster-So., 6 Uhr Osternacht Bergkirche, Abendmahl, 10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst, Oster-Mo., 10.15 Uhr Gottesdienst Schmieder-Kliniken.

Katholische Kirchen: Gottesdienste Do., 21.4. bis Mo., 25.4.:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Josef. Herz-Jesu: Oster-So., 5 Uhr Feier der Hl. Osternacht, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Elisabeth. Kroatische Gemeinde in St. Josef: Sa., 22.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: Oster-So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 20.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 11 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 21.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): Oster-So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: Gründo., 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl; Karfr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie;

Sa., 21 Uhr Feier der Hl. Osternacht; Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier; Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie; Oster-So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie; Oster-So., 5.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, anschl. gemeins. Frühstück (Anmeldelisten liegen in der Kirche auf).

»Ebringen«: Oster-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsliturgie, Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen«:

»Engen«: Karfr., 15 Uhr u. 18.30 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 5 Uhr und 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: Oster-So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Kar-Fr., 15 Uhr Gottesdienst, Kar-Sa., 21 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Kar-Fr., 15 Uhr u. 18.30 Uhr Gottesdienst, Kar-Sa., 21 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:

»Mühlhausen«: Karfr., 15 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi; Sa., 21 Uhr Osternachtfeier; Oster-Mo., 10.15 Uhr Hl. Messe.

»Ehingen«: Grün-Do., 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl; Karfr., 15 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christ; Oster-So., 8.45 Uhr Festgottesdienst; Oster-Mo., 8.45 Uhr Hl. Messe.

»Aach«: Karfr., 15 Uhr Friedhofskapelle, Feier vom Leiden und Sterben Christi; Sa., 21 Uhr Friedhofskapelle, Osternachtfeier; Oster-So., 10.15 Uhr Festgottesdienst.



Amtsblatt der Gemeinde Volkertshausen



Ausgabe 16 · Mittwoch, den 20. April 2011

Bei diesen Bogenleuchten ergeben sich aufgrund des fortgeschrittenen Alters zunehmend Probleme bei der Beschaffung von Ersatzteilen, insbesondere bei den Abdeckungen dieser zudem in verschiedenen Ausführungen vorhandenen Leuchten. Der Gemeinderat beschloss deshalb, jetzt auch diese Bogenleuchten auf verbrauchsarme Leuchten umzurüsten. Dazu werden die Leuchtenmasten verkürzt und mit der Aufsetzleuchte „Residenza“ versehen. Insgesamt werden 25 solche Leuchten „Residenza“ werden.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die bis zum 30.09.2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben, also Kinder, die vor dem 01.10.2005 geboren sind! Auch Kinder, die im Schuljahr 20011/2012 zurückgestellt wurden, müssen nochmals angemeldet werden.

Darüber hinaus können Kinder, die bis zum 30.06.2012 das 6. Lebensjahr vollendet haben, ebenfalls angemeldet werden.

Zur Planung der einzelnen Beratungstermine melden Sie sich bitte bei **Frau Sapper Tel. 07774/9310-15** an, bei der Anmeldung erfahren Sie dann die Uhrzeit Ihres Gesprächs. Sollten Sie noch Fragen im Voraus haben steht Ihnen Nina Rath vom Landratsamt Konstanz gerne telefonisch unter 07531 800 1141 oder per E-Mail nina.rath@lrakn.de zur Verfügung. Dieses Erstgespräch ist für Sie kostenfrei. Wir freuen uns, wenn wir Ihnen helfen können!

**Gönnen Sie sich zur Abrundung
des Osterfestes einen Sonntaga-**

Am Sonntag, den 1. Mai 2011 veranstaltet der Radsportverein Vol-

Sonntag 24. April Ostersonntag
8.45.Uhr Hochamt
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
 Leitung: Seven Mendel.
17.30 Uhr Feierliche Ostervesper
 mit Te Deum und Eucharistischem
 Segen.
 Es singt die Schola.
Montag 25. April Ostermontag
 10.15 Uhr Hl. Messe
Dienstag 26. April
 9.00 Uhr Betstunde der kfd

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Wunschkonzert mit Überraschungen

Büßlingen (swb). Das schon traditionelle Wunschkonzert des Musikvereins Harmonie Büßlingen gemeinsam mit dem Männergesangverein Liederkränz 1860 e.V. Büßlingen am 24. April wird bereits zum 9. Mal durchgeführt. Geboten wird an diesem Abend ein vielfältiges und breitgefächertes Programm verschiedener Musik- und Gesangsrichtungen. Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit »Herr der Ringe«. Es folgt anspruchsvolle Musikkritik wie »Titanic« und »Phantom der Oper«. Im zweiten Teil präsentiert sich der Musikverein Harmonie mit Unterhaltung vom Feinsten wie »The String of Pearls« oder »Oregon«. Der musikalische Höhepunkt wird ein Überraschungspaket sein. Unter der musikalischen Leitung von Andrea Gnädinger beginnt der Männergesangverein den ersten Teil mit anspruchsvollen Liedvorträgen wie »Der Junge Adler«, »Schifferlied«, »Ein Traum vom Glück« und »Im Zigeunerlager«. Die Stücke werden von Eike Renner am Klavier begleitet. Der zweite Teil des Wunschkonzertes wird mit dem Kasatschok am Akkordeon, begleitet von Oskar Schoch, temperamentvoll eröffnet. Stimmungsvoll und ausdrucksstark werden die Lieder »Griechischer Wein«, ein Solo von Walter Beck und »Wenn Zigeuner Hochzeit machen« vorgetragen.

Im Wettbewerb Gutes tun

Hegau (swb). Das regionale Handwerks- und Dienstleistungsnetzwerk Visio-Mobil engagiert sich für Kinder und Jugendliche im Hegau. Mit dem Jugendwettbewerb 2011 sollen wieder Jugendvereine und -gruppen gefördert werden, die sich in der Region sozial engagieren wollen. Unter dem Motto »tu was gutes!« sind Jugendlichen eingeladen, am diesjährigen Wettbewerb teilzunehmen. Die drei Vereine und/oder Jugendgruppen mit den interessantesten Projekten im sozialen Bereich erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Entwickelt werden soll ein soziales Projekt, welches bis Mitte September durch die Gruppen in Eigenverantwortung umgesetzt wird. Beispiele hierfür sind: Unterstützung in Kinderheimen, gemeinnützige Arbeit in der Gemeinde, Aktivitäten mit älteren Menschen und Behinderten etc. Anmeldeschluss ist der 30. April. Infos unter Telefon 0800 888 6 222 und unter www.visio24.de. Anmeldeformulare gibt es bei VISIO 24 GmbH, Matthias Vossenkuhl, Untere Gießwiesen 16, Telefon: 07731-87 99 0 in Hilzingen, E-Mail: info@visio24.de

Musikanten im Schlosscafé

Blumenfeld (swb). Stimmungsvolle Unterhaltung verspricht ein musikalischer Nachmittag mit den Bibertaler Musikanten am Ostersonntag, 24. April um 15 Uhr im Schlosscafé der Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Zwei Wochen später, am Sonntag, 8. Mai, wird zum gemütlichen Muttertags-Frühstück von 9.30 bis 12.30 Uhr eingeladen. Anmeldung unter Telefon 07736-9230-289.

Markt im Wetterglück Frühjahrsmarkt lockt zahlreiche Besucher

Gottmadingen (gü). Gottmadingen hatte den diesjährigen Frühjahrsmarkt unter das Motto »Urlaub vor der eigenen Haustüre« gestellt und wurde an beiden Markttagen prompt vom Wetter mit blauem Himmel und Sonne pur belohnt. Der Wettergott war dieses Wochenende eindeutig auf Seiten der teilnehmenden Marktstandbetreiber. Sonnenschein und



Bürgermeister Michael Klinger und der Kinderchor der Hebelschule sorgen bereits bei der Eröffnung des Marktes für frühlingshafte Vorfreude.

Gefahr für Hunde durch Tierquälerei

Gottmadingen (swb). Eine Frau ging am Donnerstagabend, gegen 19.30 Uhr, mit ihrem Hund auf dem Weg in Verlängerung der Straße Im Tal spazieren. Der Hund nahm in Höhe des dortigen Bolzplatzes eine im Gras liegende Wurst auf, spuckte das Wurststück aber auf Kommando wieder aus. Die Tierhalterin musste nun feststellen, dass das Wurststück mit vier 20 Millimeter langen Nägeln präpariert war. Momentan muss davon ausgegangen werden, dass die Wurst präpariert wurde um Hunde innerlich zu verletzen. Mögliche Zeugen oder Personen die Hinweise im Zusammenhang mit der Tat geben können werden gebeten mit dem Polizeiposten in Gottmadingen Kontakt aufzunehmen, Tel. 07731/14370.

Die ganze Schule feierte Mit Slackline, Projekten und Theater

Mühlhausen-Ehingen (swb). Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Wetter besuchte eine große Zahl von Gästen das Frühlingsfest an der Grund- und Hauptschule in Mühlhausen-Ehingen. Dort erwartete sie ein reichhaltiges Angebot für Groß und Klein: Schon vor dem Schulhaus konnte man sein Geschick beim Slackline laufen und an den Spielstationen der 5./6.-Klässler beweisen. Der Förderverein der Schule präsentierte sich mit einer Info-Wand und einer Gummibären-Wurfmaschine. Die Klasse 7 hatte österliche Dekorationsartikel hergestellt und bot diese zum Verkauf an. In der Mägdeberghalle und im Foyer der Schule traten die Klasse 1b mit dem Theaterstück »Der Frühling«, der Grundschulchor mit dem Singspiel »Die Vogelhochzeit« und der Hauptschulchor mit einem bunten Liederkränz auf. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b zeigten ihre sportlichen Fähigkeiten und die Klasse 4a hatte ein Puppentheater einstudiert. In den Schulräumen gab es ebenfalls ein

angenehme Temperaturen lockten wahre Besucherströme zum Bummeln, Schoppen und Verweilen auf das Marktgelände. Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankte bei der traditionellen Eröffnung der Gartenausstellung am Marktsamstag allen beteiligten Betrieben. »Uns ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen den Frühjahrsmarkt in seiner bewährten Form nach Gottmadingen zu bringen«, so Klinger bei seiner Eröffnungsrede. Umrahmt wurden die Eröffnungsfeierlichkeiten durch den Kinderchor der Hebelschule, die mit ihren Frühjahrsliedern bereits im Vorfeld auf den Frühjahrsmarkt einstimmten. An den Märkten nicht mehr wegzudenken, ist der Kinderflohmarkt. Auch in diesem Jahr wurde rund um den Schneckenbrunnen gefeilscht. Das DRK und die Feuerwehr begeisterten mit ihren realitätsnahen Vorführungen und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Auf der Festwiese erwartet die Besucher traditionell »Gebauer's« Vergnügungspark mit Fahrgeschäften für alle Altersklassen.

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Mittwoch, 27. April, um 17 Uhr an. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde ist als Bestattungsstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet, Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen. Treffpunkt ist wie immer am Parkplatz am Waldrand, man folgt von der Straße von Gottmadingen nach Ebringen der Beschilderung bis zum Ruhewald.



Die Klasse 1b erntete beim Frühlingsfest für ihr Theaterstück »Der Frühling« viel Applaus.

großes Angebot: Es reichte von Osterbasteln über Kinderschminken und der Lese- und Malecke bis zu naturwissenschaftlichen Experimenten. Ergänzt wurde dies durch Ausstellungen zu den Projekten »Jung trifft Alt«, Modellbau »Schulhaus« und Modellbau »Fremde Planeten«. Um den musikalischen Nachwuchs kümmerte sich der Musikverein Mühlhausen mit dem Angebot, verschiedene Blasinstrumente kennen zu lernen und zu erproben. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Elternbeirates.



Auch manche Kuh vom Lande war beim zünftigen Almauftrieb der »Härdtle-Alm« in Murbach zu Gast.

Almauftrieb gefeiert Neue Besenwirtschaft an der Härdtle-Alm

Murbach (of). Mit einem zünftigen Almauftrieb feierte die neue Besenwirtschaft »Härdtle-Alm« von Barbara und Jenzi Gruber am Sonntag ihre Einweihung. Jenzi Gruber ließ es sich dabei nicht nehmen, auf einer festlich geschmückten Kuh auf dem Hof vor Murbach einzureiten. Die Familie Gruber, die ursprünglich aus Österreich stammt, deren Kinder aber alle hier in Murbach geboren wurde, erinnert mit der »Alm« an die alte Heimat der Vorfahren. Mit Musik von »Mannis Worbilo Blasmusik« und Christoph Metzger mit seinem Akkordeon, mit zünftig in Dirndl gekleideten Bedienungen und so manchen Gästen, die als Kühe verkleidet oder eben im zünftigen Janker erschienen, wurde der Almauftrieb als

Frühschoppen begangen. Zwei Mal im Jahr wird die Besenwirtschaft nun jeweils für zwei Monate öffnen, jetzt im Frühjahr ist noch bis Ende Mai die »Härdtle-Alm« ein beliebtes Ziel. In den ersten Tagen habe man angesichts des Ansturms noch einige Erfahrungen sammeln müssen, räumte Jenzi Gruber ein. Doch jetzt habe man sich auf die große Nachfrage eingestellt. Auf der Härdtle-Alm gibt es Dünnele aus dem selbst gebauten Ofen vom offenen Feuer, ein zünftiges Bauernvesper, Most und alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es an bestimmten Tagen immer wieder musikalische Schmankekerl, kündigte Jenzi Gruber an. Mehr Informationen: www.haerdtle-alm.de

Maier zieht zurück Neues Planen für Stegleacker nötig

Gottmadingen (of). Hermann Maier will kein Marktprojekt mehr im Gebiet Stegleacker umsetzen. Was schon seit dem letzten Herbst als Gerücht umherging und vom Investor angedeutet wurde, gab nun Bürgermeister Dr. Michael Klinger offiziell bekannt. Es gibt aber einen weiteren potentiellen Investor, der hier mit »neuen städtebaulichen Ideen« antreten würde, sagte er am letzten Dienstagabend in der Gemeinderatsitzung, die in Bietingen abgehalten wurde. Welche Ideen das sind, war bisher aber nicht bekannt. Der Gemeinderat war mit einer Enthaltung dafür, dass Bürgermeister und Bauverwaltung nun mit dem Investor in der Weise Kontakt aufnehmen sollen um dem Gottmadinger Gemeinderat in der nächsten Sitzung im Mai dessen Pläne so vorzustellen, damit dieser entscheiden kann, ob man eine weitere Zusammenarbeit in Gang setzt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger vertrat die Ansicht, dass die Gemeindeverwaltung hier keine Schuld treffe. Man habe immer wieder versucht auf Forderungen des Investors einzuge-

hen. Schließlich ist auch die aufwändig umgesetzte Spielhallenplanung, in der solche nur in diesem Bereich neu (mit 3 Lizenzen) zugelassen sind, eine der Maßnahmen, das geplante Marktprojekt mit neuen Standorten von Rewe und Lidl umzusetzen. Allerdings hatte Hermann Maier vier Lizenzen gefordert, um die Mehrkosten aufzufangen, die durch einen städtebaulichen Vertrag mit einer anspruchreicheren Architektur entstehen. Gemeinderat Wolfgang Graf sagte ebenfalls, dass man viele Schritte gemacht habe um den Vorstellungen des Investors näher zu kommen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger machte deutlich, dass man in gewisser Weise, nach über zweieinhalb Jahren nochmals von Vorne in planerischer Sicht beginnen müsste. Es sei auch nicht klar, ob der neue Investor überhaupt Spielhallen dort plane. Wenn nicht, muss die Gemeinde auch diese Planung neu in Angriff nehmen, da es derzeit nur diese Fläche im Stegleacker gibt, auf der Glücksspiel zugelassen wäre.

TC Gottmadingen sucht noch Helfer

Gottmadingen (swb). Der Tennisclub Gottmadingen gibt am Freitag, 22. April seine Outdoor-Plätze zum Spielen frei. Davor müssen aber noch diverse Arbeiten vor Ort erledigt werden. Am Freitagvormittag können sich Freiwillige ab 10 Uhr einfinden, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Interessierte melden sich unter der Nummer: 0172/7321251.

Lesekreis liest »Kreutzerersonate«

Engen (swb). Nach einer angeregten Diskussion um Peter Härtlings »Windrad« haben sich die Teilnehmer des Engener Lesekreises entschieden, als nächstes Buch Margriet de Moors »Kreutzerersonate« zu lesen. Der Lesekreis trifft sich zum Gespräch über dieses Buch am Donnerstag, 5. Mai um 20 Uhr im Schützenturm. Infos bei: manfred@mueller-harter.de

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Mit der Kunst der Harmonie

Stockach (swb). Ein Termin zum Vormerken: Am Montag, 9. Mai, beginnt der Vorverkauf für das Jubiläumskonzert des Stockacher Eintracht-Chors am Samstag, 28. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«. Karten gibt es im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Der Eintracht-Chor wird 175 Jahre alt.

Hallenbad mit Osterferien

Stockach (swb). In der Osterzeit bleibt das Stockacher Hallenbad in der Zeit von Karfreitag, 22., bis Ostermontag, 25. April, geschlossen. Wie die Stadtwerke als Betreiberin in einer Presseerklärung mitteilen, finden die Schwimmkurse der Aqua-Akademie an diesen Tagen aber zu den bekannten Zeiten statt. Bei Fragen helfen die Stadtwerke Stockach unter der Nummer 07771/91 50 oder info@stadtwerke-stockach.de weiter.

Spatenstich im »Blumhof«

Stockach (sw). Rheinmetall Soldier Electronics (RSE) möchte im Frühjahr 2012 seine neuen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen beziehen. Als erster Schritt hin zur Verwirklichung dieses Ziels steht der erste Spatenstich zu dem neuen Quartier am Freitag, 29. April, an. »Mit dem Umzug in moderne Räumlichkeiten am Standort Stockach bringt die Rheinmetall Soldier Electronics GmbH die enge Verbundenheit des Unternehmens zur Stadt und zu ihrem attraktiven Umfeld zum Ausdruck«, heißt es in einer Pressemitteilung. RSE, die ehemalige »Contraves«, hatte bisher ihren Firmensitz auf dem Gelände an der Winterspürer Straße in Stockach, und auf diesem Areal soll nach dem Willen der Stadt und des Gemeinderats ein hochwertiges Wohngebiet entstehen.

Mit Pauken und Trompeten

Stockach (swb). Anlässlich des 40. Wanderjahres seit Gründung des Schwarzwaldvereins spielte das Jugendblasorchester Stockach unter Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov beim Frühlingsfest des Geburts-



Danke für die Musik: Jörg Pompeuse vom Schwarzwaldverein (links) freute sich über das Ständchen der Stadtmusik unter der Leitung von Helmut Hubov.

Ein Politiker mit Gewicht

»Aach-Center« wiegt Andreas Jung auf

Stockach (sw). Manche finden, er sei sein Gewicht in Gold wert. Das ist möglich, doch zunächst wird Andreas Jung mit Ostereiern aufgewogen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete stellt sich am Donnerstag, 21. April, um 10.30 Uhr vor dem

Stockacher Aach-Center für eine »wagemutige« Aktion zur Verfügung. Beim »Eieraufwiegen« wird festgestellt, wie viele Freiland Eier nötig sind, um den CDU-Mann aufzuwiegen. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Aach-Centers. Dieses

Jubiläum wird den Kunden auf schmackhafte Weise ins Bewusstsein gerückt, denn die Ostereier aus der Wiegeaktion werden an die Besucher verteilt. Das wird spannend, denn das Gewicht von Andreas Jung ist ein gut gehütetes Geheimnis.

Weißer Saison startet wieder

Stockach (swb). Die Plätze des Tennisclubs Stockach sind nun für den Spielbetrieb frei gegeben. Die Saison-Eröffnung findet am Samstag, 30. April, um 13 Uhr statt.

Für ein feines Französisch

Stockach (sw). Deutsch-französische Freundschaft im Kleinen. Von Mittwoch, 20., bis Freitag, 29. April, reist eine Schülergruppe aus Stockach in die Partnerstadt La Roche sur Foron. 63 Schüler der Realschule, des Nellenburg-Gymnasiums und der Waldorfschule Wahlwies werden in Frankreich in Gastfamilien untergebracht. So sollen die Teilnehmer das Gastland und den Alltag in Frankreich kennenlernen und ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern. Seit 1970 wird der Schüleraustausch zwischen Stockach und La Roche reger gepflegt.

Hündin wurde aufgegriffen

Stockach (swb). Der Tierschutzverein Stockach hat am Sonntag, 17. April, um 16 Uhr im Gebiet Besetze vor Stockach eine streunende, braune, jüngere Labradorhündin aufgegriffen. Das Tier trägt keine Steuermarkierung und hat einen ungültigen Chip. Der Tierschutzverein sucht nun nach den Besitzern. Infos bei Dr. Gerd Knall unter der Rufnummer 07775/5 11.

Festlich in den Mai hinein

Stockach (swb). Hier muss keiner darben. Hähnchen vom Holzgrill, Grillwürste, Currywürste und Grillsteaks sorgen beim Maifest an der Raithaslach Hütte für körperliches Wohlbefinden. Am Sonntag, 1. Mai, ab 10 Uhr wird feste gefestet. Und wenn das Grillgut verzehrt ist, können Genießer beim Kuchenbüfett zulangen. Der Kleintierzuchtverein als Veranstalter weist darauf hin, dass bei schlechtem Wetter ein Zelt vorhanden ist.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

10 Jahre aach-center - Feiern Sie mit!

Andreas Jung wird in Eiern aufgewogen
21. April/10.30 Uhr

10 Jahre aach-center Auftaktevent mit Andreas Jung

Die genauen Gewichtsangaben des Bundestagsabgeordneten stehen noch nicht fest. Doch nach dem Aufwiegen mit Eiern vom Hönig Hof wird feststehen, wieviele Ostereier Herr Jung auf die Waagschale bringen wird. Die Ostereier werden anschließend an die Kunden verschenkt.

Frische Hönig Freiland Eier
Klasse A, Größe L
10er Packg.
(1 Ei = € 2,50) **2,49**

... frische Erdbeeren und Spargel

Deutscher Spargel
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

San Lucar Erdbeeren
aus Spanien, Klasse I

- 1 kg Steige -

3,99

... so günstig

Schwarzwälder Bio-Sahne
30% Fett, 500 ml Flasche zzgl. –,15 Pfand (1 l = 3,98)



1,99

... so frisch

Deutsches Rumpsteak
besonders zart
100 g



1,99

... Käse und Fisch

frische Forellen
100 g



–,89

Bodensee Secco
verschiedene Sorten, 0,75 l Flasche (1 l = 8,66)



6,49

Spargelschinken
100 g



1,69

Gorgonzola
Dolcelatte 59% Fett i. Tr. oder Excelenza 48% Fett i. Tr.
100 g



1,19

Coppenrath & Wiese Festtagstorte
verschiedene Sorten, tiefgefroren, z.B. Schwarzwälder 1.400 g (1 kg = 3,96)



5,55

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. April 2011 Solange Vorrat reicht.

Musikalische Weltreise

Volkertshausen (of). »Einmal um die ganze Welt« heißt es beim Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen am Ostersonntag, 24. April, um 20 Uhr, in der Alten Kirche. Zusammen mit den Gastvereinen »Liederkrantz Engen« unter der Leitung von Lidia Gikal und dem Männerchor Riedheim unter der Leitung von Vladimir Jäger soll eine musikalische Weltreise angetreten werden. Der Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen unter der Leitung von Annemarie Grüning eröffnet den Konzertabend mit Liedern wie »Ticino e Vino« oder »Sehnsüchtige Fahrt«. Auch im Finale des Konzerts werden die Sänger aus Volkertshausen Melodien wie die »Capri Fischer«, das »Friesenlied«, »Tulpen aus Amsterdam« oder »Aloa-Ahé« erklingen lassen. Karten gibt es im Vorverkauf bei Elektro Maier und »Ihre Kette« Benke in Volkertshausen.

Netzwerk zieht Bilanz

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach e.V. trifft sich am Donnerstag, 5. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus »Kranz« in Aach zu seiner Hauptversammlung. Neben verschiedenen Berichten stehen auch Wahlen an.

Weiß als Summe
aller Farben

Engen (mu). Auf den ersten Blick stiftet diese Ausstellung Verwirrung. Weiße Bilder ohne Farbe entsprechen nicht gerade der geläufigen Vorstellung von Malerei. Doch Sine Semljé versteht es mit ihren »Weissen Berührungen« den Betrachter auf das Wesentliche zu leiten: Weiss als Summe aller Farben. Mit ihrer radikalen Abkehr von allem Bunten, Plakativen, weg von der Reizüberflutung der heutigen Zeit, entsteht ein entschleunigter Dialog zwischen Betrachter und Werk. Der führt, so Laudator Thomas Warndorf, zu einer Art meditativer Malerei. Und wirklich: Genau es Hinschauen und die stille Betrachtung der Werke von Sine Semljé loh-



Sine Semljé vor ihren »Weissen Berührungen« mit Laudator Thomas Warndorf (rechts) und Sparkassen-Hausherr Jürgen Stille. swb-Bild: mu

nen sich. Die Acryl- und Ölbilder sowie die Radierungen der Engener Künstlerin zeigen feine Nuancen, angedeutete Linien und winzige, punktierte Löcher, die sich je nach Lichteinfall und Blickwinkel verändern und neue Perspektiven aufzeigen. »In der Ruhe eines weißen Bildes ist Bewegung, die sich verändert«, beschreibt Warndorf die Wirkung von Semljés Werke. Eine Wirkung, die Harmonie, Balance und Ausgeglichenheit vermittelt. Vorausgesetzt, der Betrachter bringt Zeit und Bereitschaft mit, sich auf die Intensität und die Kraft der »Summe aller Farben« einzulassen.

Die Ausstellung »Weisse Berührungen« von Sine Semljé ist noch bis 29. April in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen zu sehen.



Eine großartige Aufführung von Händels Messiah begeisterte in der Hilzinger Barockkirche und tags zuvor in Engen. swb-Bild: le

Messiah – eine großartige
Aufführung

Engen/Hilzingen (le). Es passte alles zusammen am vergangenen Palmsonntag: der wunderschöne, blütenreiche Frühlingsnachmittag, die sonnenhelle Hilzinger Barockkirche und die großartige Aufführung des Messiah von Händel unter dem Dirigat von Sabine Kotzerke. Bereits am Tag zuvor begeisterte das Ensemble in der Engener Stadtkirche mit dem Konzert.

Mit ihrer hohen Musikalität und ihrer starken, begeisternden Ausstrahlung vereinte Sabine Kotzerke das große Ensemble von Orchester, Chor und Solisten zu einem wunderbaren und homogenen Klangkörper. Die Solopartien waren hervorragend besetzt. Anja Schwarze-Janka sang mit ihrem hellen Sopran und mit großer Innigkeit die herrlichen Arien. Mit warmer und ruhiger Altstimme begleitete Alexandra Busch die Zuhörer in die Betrachtung des biblischen Geschehens. Kurzfristig eingesprungen für den Tenorpart war Viktor Majzik. Er brachte die Rezitative und Arien, die vom Leiden Christi, aber auch vom Triumph seiner Auferstehung berichten, eindringlich den Zuhörern nahe.

Mit seinem wunderschönen, vollen

Bass verlieh Maximilian Liska den großen Bassarien starken Ausdruck. Aus ganz Deutschland und der Schweiz hatten sich, auf Alte Musik spezialisierte Berufsmusiker mit ihren historischen Instrumenten zum »Barock Consort Engen« zusammen gefunden und meisterlich zusammen musiziert. In scharfen Rhythmen, brausenden Tempi oder ruhiger Innigkeit machten sie die bildhafte musikalische Sprache Händels erlebbar. Eine besondere Hervorhebung gebührt der »Kantorei der Auferstehungskirche in Engen«. Weder die oft komplizierten fugierten Chöre oder die anspruchsvollen Kolaturen und hohen Tempi, noch kraftvolles Forte oder schwebendes Piano bereiteten dem aus vielen jungen, frischen Stimmen bestehenden Ensemble irgendwelche Schwierigkeiten. Sabine Kotzerke hat einen sehr guten Chor zusammen geschmiedet! Die begeisterten Zuhörer dankten nach dem verklingenden Amen am Ende des Oratoriums mit nicht enden wollendem Applaus und manch einer hätte bei dem als Zugabe nochmal musizierten berühmten »Halleluja« am liebsten mitgesungen.

Kinder und Hölzels
Lieblingsschüler

Engen (swb). Am Donnerstag, 28. April, bietet von 10 bis 11.30 Uhr Museumspädagogin Gabriele Schlenker einen Workshop für Kinder von 9 bis 12 Jahren zur aktuellen Sonderausstellung »Die deutsche Avantgarde um Adolf Hölzel« an. Thema ist Adolf Hölzels »Lieblingsschüler«, sind die farbintensiven, leuchtenden Bilder von Hermann Stenner. Der Workshop beginnt mit einer Kunstführung durch die Ausstellung. Dabei werden gezielt die Bilder des Ausnahmekünstlers Hermann Stenner betrachtet. Anschließend werden diese Erkenntnisse im praktischen Teil des Workshops umgesetzt, und jeder hat die Möglichkeit sich sein eigenes Kunstwerk zu gestalten. Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733 502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de.

Familien suchen
Osterhasen

Engen (swb). Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen lädt alle Familien zur traditionellen Osterhasensuche ein. Treffpunkt ist am Ostermontag um 14 Uhr an der Grillhütte in Anseltingen. Im Anschluss an die Suche besteht die Möglichkeit sich bei einem gemeinsamen Grillen zu stärken (Grillgut ist mitzubringen). Anmeldungen und Infos bei Lars Nilson, Telefon 07733/978474

Straßensperrung
wegen Bauarbeiten

Engen (swb). Von Mittwoch 20. April bis Donnerstag 21. April ist die Sportplatzstraße zwischen Engen und Anseltingen wegen Bauarbeiten der Stadtwerke Engen gesperrt. Grund ist die Erneuerung der Quelleleitung der »Jägertalquellen« zum Trinkwasserbehälter »Ballenberg« an der Goethestraße.



► OSTERFEUER

Mit ihnen soll den letzten Wintergeistern der Garaus gemacht werden, den Osterfeuern. Gleich drei Mal wird es am Ostersonntag im Hegau lodern und funken, wenn Abends die Feuer entzündet werden. Die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen lädt am Ostersonntag, 24. April, ab 18 Uhr, erstmals zu einem Osterfeuer ein. Ab 18 Uhr können auf dem »Alten Sportplatz« in der Nähe des Bahnhofs bereits Stockbrot und Würstle gegrillt werden. Das eigentliche große Osterfeuer soll dann mit Einbruch der Dunkelheit um 20 Uhr entzündet werden. In Binningen veranstaltet traditionell die Feuerwehr das Osterfeuer am Sportplatz; dort beginnt das Fest ebenfalls um 18 Uhr. In Bietingen wird der Osterfunken am Sportplatz von 19 bis 22 die Nacht erhellen. Veranstalter ist der Musikverein, der natürlich auch die Besucher verköstigt.



► RUHESTAND

Nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der Firma »Schellhammer & Söhne«, Garten- und Landschaftsbau in Mühlhausen verabschiedet sich Winfried Fehrle in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein außerordentlicher Einsatz, sein Weitblick und seine Zuverlässigkeit zeichneten seine 40 Jahre Tätigkeit aus. Die Firma und seine Arbeit waren über 40 Jahre sein Leben, noch weit über sein Rentenalter hinaus. Im Bild von links: Winfried Fehrle, Alfons und Jürgen Schellhammer.

Hip Hop lernen
in Engen

Engen (swb). Am Mittwoch, 27. April findet im Konditionsraum des Bildungszentrums ein HipHop-Tanzworkshop statt. Von 14 bis 17.30 Uhr können alle Jugendlichen ab zwölf Jahren mitmachen, die Lust haben. Die Frontfrau des Tanzprojekts Urban SkillZ zeigt, wie viel Tanzfertigkeiten in nur zweieinhalb Stunden erlernt werden können. Es werden die Grundelemente des Hip Hop erlernt und am Ende alles zusammengeführt. Anmeldung unter 0157 7411520 oder per E-Mail stadtjugendpflege-engen@web.de. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Stadtjugendpflege Engen in Kooperation mit dem Tanz- und Talentförderungsprojekt Urban SkillZ. Mehr Infos dazu unter www.urbanskilz.de

Brot und Wasser
Sprudelbrot ist ein Gemeinschaftsprodukt

Engen (mu). Gemeinsame Sache machen die Randegger Ottilienquelle und die Engener Bäckerei Waldschütz mit einem neuen Produkt: Dem leckeren Sprudelbrot, das heute, am 20. April, auf den Markt kommt und bis 30. Juni mit einer Gratisflasche Randegger Sprudel in den fünf Filialen der Waldschütz-Bäckerei verkauft wird. Brot und Wasser als wesentliche Grundlagen eines Joint Venture zweier regionaler Unternehmen - diese Idee hatte der rührige Bäckermeister Jürgen Waldschütz, als er den Chef des Randegger Traditionsunternehmens, Clemens Fleischmann, kennenlernte. Sein Vorschlag wurde begeistert aufgenommen und nach mehreren Probebackversuchen erfolgreich umgesetzt. Der 750 Gramm Laib wird natürlich nur aus gesunden Produkten der Region knusprig gebacken, und ist durch jeweils einen Viertel Liter sprudelnden Wassers aus der 100 Meter tiefen Ottilienquelle besonders leicht und locker. Viel Übereinstimmung herrscht nicht nur beim gemeinsamen Backwerk, das sich sogar in der Form ähnelt, sondern die beiden Familienbe-



Locker und Lecker: Das Sprudelbrot der Bäckerei Waldschütz und der Randegger Ottilienquelle. Clemens Fleischmann und Jürgen Waldschütz machen für das knusprige Backwerk gemeinsame Sache. swb-Bild: mu

triebe liegen auch sonst auf einer Wellenlänge. Beide vertreten die Philosophie »Aus der Region - für die Region« und wollen über ihre Produkte mit regionalen Wurzeln für die Kunden glaubwürdig bleiben. »Wir wollen weg von diesem Discountwahn«, erklärt Clemens Fleischmann und setzt entgegen dem Plastik-Trend auf seine traditionellen Glasflaschen. »Damit soll die natürliche Reinheit unserer Produkte bewahrt bleiben«, betonte Clemens Fleischmann.



Showtänze des TV Engen lockten die Zuschauer am Altdorfsonntag an.

Altdorf - jung und fit
Erlebnissonntag mit buntem Angebot

Engen (mu). Ein Erlebnissonntag ganz nach dem Geschmack der Besucher und Aussteller ging am Sonntag im Engener Altdorf über die Bühne. Bei schönstem Frühlingswetter war ein buntes Programm für Jung und Alt geboten; Fitness- und Tanzaufführungen, flotte Musik sowie Neuheiten aus Handwerk, Handel und Gewerbe. Natürlich kamen auch die Kinder bei Spiel und Spaß auf ihre Kosten und zur Stärkung wurden Erfrischungen und kulinarische Leckereien angeboten. Zudem bot die Gärtnerei Weggler eine reiche Auswahl an blühenden Frühlingsblumen, duftenden Kräuter und schönen Flo-

ristikarrangements für Garten und Balkon. Weitere Fotos sind im Internet unter www.wochenblatt.net /Bildergalerien zu finden.



Blumen Weggler erstrahlte in einer Blütenpracht. swb-Bilder: mu

Sport-Kalender

Fußball
Landesliga
Samstag, 23. April, 15.30
Uhr: SV Denkingen – TuS Bonndorf
SG TeWa – FC Neustadt
DJK Donaueschingen – DJK Villingen
SG Dettingen-Dingelsdorf – FC 07 Furtwangen
VfR Stockach – Hegauer FV
Bad Dürnheim – Worblingen
FC Konstanz – Bermatingen
Verbandsliga
Samstag, 23. April, 15.30
Uhr: FC Radolfzell – VfB Bühl
FC Singen – SV Stadelhofen
Oberliga BW, Damen
Montag, 25. April, 14 Uhr:
Hegauer FV – TSV Ludwigsburg

Simon sagt Servus

Ehingen (swb). Simon Szczucki sagt nach drei Jahren Servus. Der Trainer der ersten Herrenmannschaft des TV Ehingen in der Handball-Südbadenliga hört zum Ende der Saison auf. Dies gab der TV-Vorstand nach dem 32:24-Sieg gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim bekannt. Aus beruflichen Grün-



Verlässt den TV Ehingen: Simon Szczucki swb-Bild: ts

den muss er kürzer treten. »Es fällt mir schwer, denn es hat sehr viel Freude bereitet, die Mannschaft zu entwickeln und zu führen«, so der Handball-Coach. Mit Simon Szczucki verlässt ein engagierter und akribisch arbeitender Trainer den TV Ehingen. Nachfolger des 50-fachen polnischen Nationalspielers wird Peter Leins, der bereits in der Südbadenliga beim TuS Steißlingen ein Team in dieser Liga trainierte. Auch er ist ein erfahrener und akribisch arbeitender Trainer.

TVG-Handballer sind Vizemeister

Gottmadingen (swb). Mit einem deutlichen 40:25-Heimsieg gegen den Meister HSG Konstanz II konnten sich die Handballer des TV Gottmadingen den Vizemeistertitel in der Bezirksklasse Hegau-Bodensee sichern. Der TVG hat somit die Chance, durch ein Relegationspiel in die Landesliga aufzusteigen. Die Gottmadinger richteten ihren Blick nun Richtung Freiburg, schließlich wartet in den Relegationsspielen die Südbadenliga-Reserve der HSG Freiburg. Ein bis dato unbekanntes Team, was sich den 2. Platz der Bezirksklasse Freiburg-Oberrhein sicherte.

Der Countdown läuft
Nächsten Mittwoch steigt der Pokalhit in Singen



So möchte Singens Torjäger Neno Rogosic nächsten Mittwoch jubeln. swb-Bild: ts

le gegen Singen reicht ihnen ein Unentschieden für den Sprung ins Finale. »Das wird eine ganz knappe Geschichte«, schätzt Renz und hofft, dass Pace, Körner, Rogosic und Co ihr Können punktgenau abrufen werden. Mit jedem Tag steigt natürlich auch das Lampenfieber unter der jungen Singener Truppe, die in der Verbandsliga-Runde auf dem beachtlichen 2. Platz rangiert. Damit der Adrenalinschub in Konzentration und nicht in Nervosität umgesetzt wird, dafür sorgt FC-Coach Bobo Maglov. Der erfahrene Trainer-

fuchs hält den Ball flach und geht in der Vorbereitung auf den Pokal-Hit ganz nüchternpragmatisch vor. »Wir machen einen Schritt nach dem anderen«, so Maglov. Zuerst steht am Samstag die Verbandsliga-Partie gegen den SV Stadelhofen an, dann beschäftigt er sich mit dem Pokalspiel am nächsten Mittwoch. Dabei schlägt er am Samstag gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Denn Stadelhofen tritt heute im zweiten Halbfinale beim SV Weil an. »Da können wir vielleicht schon mal fürs Finale üben«, orakelt der Trainer. Er hofft für nächsten Mittwoch auf eine große Kulisse im Hohentwielstadion, damit seine Jungs von den Rängen den notwendigen Rückhalt für einen großen Fußballauftritt bekommen. Karten im Vorverkauf für das Südbadische Pokal-Halbfinale zwischen dem FC Singen und dem FC Teningen am Mittwoch, 27. April, 17.15 Uhr im Hohentwielstadion gibt es in Singen im Fahrradhaus Stroppa, Friedinger-Str. 3, Schuhhaus Wöhrle, Freiheitstr. 18, Empfang Hegau Tower, Lobby, Maggi-Str. 5 jeweils zu den üblichen Geschäftsöffnungszeiten sowie in der FC Singen Gaststätte, Friedinger Str. 24.

Magere Ausbeute

Radolfzell/Singen (mu). Mit einer mageren Ausbeute kehrten der FC Radolfzell und der FC Singen von ihren Auswärtsspielen zurück. Wenigstens einen Punkt hatten die Hohentwielser nach dem 0:0 beim SV Oberachern noch im Gepäck, auch wenn Trainer Maglov damit lange nicht zufrieden war. Schlimmer erwischte es die Mettnauer; sie kehrten nach einer 2:3-Pleite beim SV Stadelhofen mit leeren Händen an den See zurück. Besonders bitter für die abstiegsgefährdeten Zeller: Erst in der 86. Minute wurde die Niederlage durch das 3:2 entschieden. Zuvor hatten Marcel Schmidt mit einem klasse Freistoßtor und Toni Fiore-Tapia jeweils ausgeglichen. Der FC Radolfzell empfängt am Samstag mit dem VfB Bühl einen schweren Gegner im Mettnaustadion und muss wieder um jeden Punkt für den Klassenerhalt kämpfen. Der FC Singen wird sich am Samstag zuhause gegen den SV Stadelhofen für seinen Pokalhit am nächsten Mittwoch warm schießen.

Höhenflüge im Hegaustadion

Engen (swb). Bereits zum 6. Mal veranstaltet der TV Engen sein Stabhochsprungmeeting im Hegaustadion in Engen. Am Sonntag, 22. Mai werden dort nationalen Spitzenspringern zu Höhenflügen ansetzen.



Bernd Schwarz ist neuer Trainer bei der SG Tengen-Watterdingen. swb-Bild: ts

Hegauer FV. Der Aufsteiger liegt mit 36 Punkten auf Rang 4. Einen rabenschwarzen Tag hatte die Randenelf der SG Tengen-Watterdingen erwischt: Zuerst mussten sie ersatzgeschwächt eine herbe 0:5-Schlappe gegen den FC Furtwangen einstecken und gleich nach dem Spiel wurde Trainer Roberto Wenzler entlassen. Für ihn wird künftig Bernd Schwarz die TeWa-Elf trainieren. Schwarz kennt die Mannschaft von früher und sammelte mit dem FC Radolfzell Landesligaerfahrung. Die SG rutschte nun auf den 12. Tabellenplatz ab und wird am Samstag zuhause gegen den FC Neustadt mit frischem Schwung versuchen, die Negativserie zu beenden. Keinen guten Tag hatte auch der Hegauer FV erwischt: er musste eine 1:2-Niederlage gegen die DJK Donaueschingen hinnehmen und mit Stark und Kaiser wurden gleich zwei HFV-Spieler vom Platz gestellt.

VORTEILE **NUTZEN**

Hier gibt es richtig was zu feiern. Mit dem »**VORTEILE NUTZEN**« im Wochenblatt sind Sie immer im Vorteil. Einfach raustrennen, einstecken und losgehen. Genießen Sie Ihre Einkaufsrunde mit einem kostenlosen Kaffee oder einem super Schnäppchen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude.

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

H & Z
haar ■ styl ■ ing
August-Ruf-Straße 5a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 - 18 40 06
www.hairfire.de

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie
10 % Rabatt auf alles.
Pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar !

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestr. 3-15
Tel. +49 (0) 7771 8006 0
Fax +49 (0) 7771 8006 418
www.eisen-pfeiffer.de
grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Metabo Heckenschere HS 45
Schnittstärke: 18 mm
Nutzbare Messerlänge: 450 mm
Schnitzzahl bei Leerlauf: 3.200 min⁻¹
Nennaufnahmeleistung: 450 Watt
Gewicht: 3,4 kg
Art-Nr. 61531

€ 107,-
inkl. MwSt

Preise inkl. MwSt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.

BEROLINO
Wir bewegen Kinder!

Bei Vorlage dieses Coupons erhält jeder Besucher ein Softgetränk nach Wahl

Ihr Hallenspielplatz am Bodensee

www.berolino-kinderwelt.de

€ 10,-

GESCHENK GUTSCHEIN
gültig bis zum 30. April '11, ab einem Einkaufswert von € 50, nur im Shop einlösbar

SINGEN
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731 79 53 36

Hein Gericke
FEEL THE RIDE

www.hein-gericke.de

WOCHENBLATT

- Sie wollen auffallen mit Ihrer Werbung?
- Sie wollen Ihren Kunden einen Vorteil verschaffen?
- Sie möchten Ihren Kunden etwas Gutes tun?
- Dann rufen Sie an, ich berate Sie gerne!

Ihre Kathrin Steimer

Kathrin Steimer
Tel. 077 71/93 31 12
Fax 077 71/93 31 33
k.steimer@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

VORTEILE

NUTZEN

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

H & Z

haar ■ styl ■ ing

Bodanplatz 2

78462 Konstanz

Telefon 0 75 31 - 28 48 12

www.hairfire.de

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie

10 % Rabatt auf alles.

Pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar !

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG

Industriestr. 3-15

Tel. +49 (0) 7771 8006 0

Fax +49 (0) 7771 8006 418

www.eisen-pfeiffer.de

grosshandel@eisen-pfeiffer.de

Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Eisen-Pfeiffer

Kompetenz für Handwerk + Industrie

Kärcher Akku-Fenstersauger-Set

WV 50 plus CPE

für die streifenfreie Absaugung

ohne heruntertropfendes Wasser.

Art-Nr. 23164

€ 61,90

inkl. MwSt

Preise inkl. MwSt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.

Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.

Bei Vorlage

dieses Coupons

erhält jeder

Besucher ein

Softgetränk

nach Wahl

Einfach

spitze!

Kindergeburtstag

feiern im

BEROLINO

BEROLINO

Wir bewegen Kinder!

Zeppelinstr. 1

D - 78256 Steißlingen

Fon 07738.938040

Direkt neben der B33, Ausfahrt Steißlingen

€ 10,-

GESCHENK

GUTSCHEIN

gültig bis zum 30. April '11,

ab einem Einkaufswert von € 50,

nur im Shop einlösbar

SINGEN

Georg-Fischer-Str. 32

Tel. 07731 79 53 36

990002450

www.hein-gericke.de

Hein Gericke

FEEL THE RIDE

WOCHENBLATT

»VORTEILE

NUTZEN«

Präsentieren Sie sich

in einem einzigartigen

Umfeld!

Erfolgreiche

Unternehmen werben

im

WOCHENBLATT

SPORT | LANDKREIS

Mi., 20. April 2011

www.wochenblatt.net

10

Vom Hegau in die Bundesliga

Mona Lohmann spielt bei Freiburg und hat große Pläne

Engen/Freiburg (mu). Ihre blauen Augen strahlen. Besonders intensiv, wenn sie über ihr Lieblingsthema redet – über Fußball. Nicht als leidenschaftlicher Fan von Bayern, Schalke und Konsorten, sondern bei Mona Lohmann gilt: Selbst ist die Frau. Die 19-Jährige kickt beim SC Freiburg und schaffte gerade den Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die erste Fußball-Bundesliga. Mona Lohmann stammt aus Engen, ist auf dem Rasen ein Multitalent und hat einen gesunden Ehrgeiz. Beim VfR Engen lernte sie von der Pike auf die hohe Kunst am runden Leder und perfektionierte ihr Können in den letzten drei Jahre beim SC Freiburg. Trotz ihres Talents wurde ihr der Erfolg aber nicht in den Schoß gelegt. Mit gerade mal 16 Jahren kehrte Mona Lohmann dem schönen Hegau den Rücken und zog ins Fußball-Internat nach Freiburg. Allein im Breisgau, stürzte sie sich mit Elan in ihre neue Aufgabe, trainierte sechs Mal in der Woche und wurde für ihren Fleiß belohnt. Heute winkt ihr ein Stammplatz in der ersten Mannschaft und sie hat einen Profivertrag in der Tasche. Leben kann sie davon allerdings nicht. Deshalb entschied sie sich für eine Ausbildung als Erzieherin, weil ihr der Umgang mit Kindern viel Spaß macht. Für ihre 19 Jahre weiß die junge Sportlerin genau was sie

Mona Lohmann: Vom Hegau in die 1. Fußball-Bundesliga.

will. »Mona ist durch ihren frühen Umzug nach Freiburg schnell erwachsen und selbständig geworden«, erzählt ihr Vater. Schon von klein auf hatte sie mit typischen Mädchensportarten nicht viel am Hut. Für sie war schnell klar: »Fußball ist mein Ding«. Da ließ sich die talentierte Sportlerin auch nicht von ihrer »fußballfreien« Familie abbringen. »Sie war schon immer ein bisschen rebellisch und hat ihren eigenen Kopf«, schmunzelt Detlef Lohmann. Anfangs standen ihre Eltern der Leidenschaft ihrer Tochter noch kritisch gegenüber, doch mittlerweile sind sie ihre größten Fans. Bei den Heimspielen sitzen Detlef Lohmann und seine Frau Elke auf der Tribüne im Dreisam-Stadion und feuern ihre Tochter an.

Auch in diesem Jahr spielt die Fortbewegungsart beim 7. »slowUp« keine Rolle. Es darf geradelt, gelaufen oder gerollt werden.

Rollender Hegau

7. slowUp startet am 22. Mai

Hegau/Schaffhausen (gü). Der Sonntag, 22. Mai, steht anlässlich des siebten »slow Up« Schaffhausen-Hegau ganz im Zeichen eines erlebnisreichen Familientages. Über 30.000 Teilnehmer erwarten die Organisatoren des grenzüberschreitenden Erlebnistags. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Fahrrad, Inlineskates, Skateboard oder schlicht und einfach mit dem Fahrrad auf die rund 38 Kilometer lange, abgesperrte Rundstrecke begeben. Wer die gesamte Rundstrecke bewältigt, passiert gesamthaft sechs Mal die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz.

Neben Schaffhausen führt die Strecke in die Gegenden rund um Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen. Der Startschuss fällt am Sonntag um 10 Uhr in Schaffhausen. Bis 17 Uhr können sich die Teilnehmer auf der Strecke begeben. Wie die Veranstalter berichten, steht beim diesjährigen »slow Up« vor allem der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Aus diesem Grund darf man sich auf kulinarische Höhenflüge, zahlreiche Spiele mit attraktiven Preisen und ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen.

Und unter der Woche fährt der Papa schon mal in den Breisgau um Mona aufzumuntern und zu motivieren. »Fußball ist zu 80 Prozent Kopfsache«, sind beide überzeugt. Denn, so Detlef Lohmann, »wenn's im Kopf nicht läuft, läuft's auch nicht auf dem Spielfeld«. Und damit es für Mona gut läuft, nimmt sich ihr Vater gerne Zeit für Gespräche. Neben dieser mentalen Stärke gelten als weitere Erfolgsfaktoren Talent und der richtige Trainer. Den hat Mona Lohmann in Milorat Pilipvic gefunden. »Der hat's drauf«, schwärmt Mona über die Methoden ihres Coachs. Besonders seine mentale Einstimmung imponiert ihr.

Und sportlich sind die Fußballerinnen des SC eh topfit. Das bewiesen sie zuletzt bei der souveränen Meisterrunde, die sie zurück in die Bundesliga brachten. Ein Erfolg, der Mona Lohmann riesig freut und natürlich motiviert, an ihrem nächsten Ziel zu arbeiten: Dem Sprung in die Nationalmannschaft. Den schafft sie zwar nicht mehr rechtzeitig zur Frauenfußball-Weltmeisterschaft im Sommer in Deutschland, aber ihr Ticket fürs WM-Finale hat sie schon in der Tasche. Durch die Fußball-WM, so hofft Mona Lohmann, werde der Frauenfußball einen weiteren, kräftigen Schub bekommen und noch populärer werden.

Flow-Festival für Jugendkulturen

Engen (swb). In diesem Jahr findet zum ersten Mal der Jugendkulturtag »Das Flow-Festival für Jugendkulturen« am 27. Mai in Engen statt. Die Idee kam von Jugendlichen, dem Jugendgemeinderat, der Stadtjugendpflege, engagierten Lehrern und dem Vikar der Stadt Engen. Dieses Festival ersetzt den bisherigen Friedenstag. Auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus wird eine Bühne aufgestellt. Jeder der etwas Besonderes kann, hat die Möglichkeit es zu präsentieren – egal ob Tänze, Musik, Artistik, Theater, Ballkunst oder Akrobatik. Auf der Bühne soll so eine bunte Vielfalt von Jugendkulturen entstehen, die alle begeistert. Das Flow-Festival beginnt um 13 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Neben dem Bühnenprogramm haben Jugendliche und Jugendgruppen (zum Beispiel Vereine) die Möglichkeit, den Platz und das Rahmenprogramm zu gestalten, durch Getränke- und Essensstände. Jeder der Lust hat am Flow-Festival mit zu machen, kann sich bei der Stadtjugendpflege Engen unter der Telefonnummer 07733 502-230, 0157-74111520 oder unter der E-Mail-Adresse stadtjugendpflege-engen@web.de melden.

K-1-Legende in Singen

Singen (swb). Hohen Besuch hatte der Thai-Box-Club Singen: Ernesto Hoost, der vierfache K-1 World Grand Prix Champion und einer der erfolgreichsten Kampfsportler der Welt gab einen Einblick in sein Können beim K-1-Lehrgang von Ralf Hasenohr, Leiter des Thai-Box Club Singen. Hasenohr, der aufgrund seiner weltweiten Kontakte in der Kampfsport-Szene, schon einige hochkarätige Top-Instrukturen nach Singen holte, organisiert als nächstes einen Lehrgang mit der K-1 Legende Remi Bonjasky. Infomationen und Bilder gibt's im Internet unter www.thai-boxclubsingen.de.

»Springbreak« um den Hegau

Anselingen (swb). Das Wanderreiten in der einzigartigen Kulturlandschaft des Hegaus zu fördern, hat sich der Verein »Wanderreiten im Hegau« zum Ziel gesetzt. Wer als Reiter die Ferienregion Hegau am westlichen Bodensee erkunden will, findet bei den Wanderreitstationen sachkundige Ansprechpartner. Auftakt der Wanderreitersaison 2011 ist am 23. April mit einem Sternritt zum Hof Hewenblick, Anselingen. Dort findet ein Wanderreiter-Hock mit Mittagsverpflegung für Pferd und Reiter ab 11 Uhr statt. Information und Anmeldung bei: toni.groemminger@freetnet.de. Weitere Informationen zum Verein »Wanderreiten im Hegau« unter: www.wanderreiten-im-hegau.de.

Bogenclub überzeugt

Singen/Markgröningen (swb). Mit durchweg positiven Ergebnissen kehrte der Bogenclub Rosenegg vom dritten 3D-Jagdbogenturnier aus Markgröningen zurück. In der Endabrechnung am erfolgreichsten war die Familie Kienzler des BC Burg Rosenegg. Karin Kienzler erreichte nur knapp geschlagen bei den BHR-Damen mit 436 Punkten den zweiten Platz, Andreas Kienzler belegte mit 506 Ringen ebenfalls Platz zwei in der am stärksten besetzten BHR-Klasse der Herren – punktgleich mit dem Sieger, jedoch mit einem 20er weniger. Cedric Kienzler hatte leider keinen Konkurrenten in der Freestyle Recurve-Jugendklasse und siegte nach einem nicht vollends fehlerfreien Durchgang mit 428 Punkten. Die größte Überraschung gelang Sarah Kienzler. In der Langbogen-Schülerinnenklasse hatte sie endlich einmal Konkurrenz und konnte sich nach einem starken Durchgang mit 314 Punkten verdient die Bronzemedaille sichern.